Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **5 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Moritz.
16. Februar: Kilometer lancé auf Ski.
20. Februar, 1. und 8. März: Grosses Schaulaufen auf dem Eisstadion.
21. und 22. Februar: Internationale Eishockey-Matches auf dem Stadion.
1. März: Beginn des Internationalen St. Moritzer Frühlingsskilaufes.
5./8. März: Internationale Damen-Skitage.
8. März: Abfahrtsrennen des Skiklubs Alpina St. Moritz von der Corvigliahütte.

Silvaplana.
II. Hälfte Februar: Skiabfahrtsrennen. Fuchsjagd auf Ski.
I. Hälfte März: Schluss-Ski- und Schlittelrennen.

Unterwasser. 22. Februar: Käserruck-Abfahrtsrennen. Sprungkonkurrenz.

Villars-Bretaye s. Bex. 22 février: Concours de lugettes sur la piste du Villars Palace.
Concours de ski vétérans du club.

Wengen.
23. Februar—1. März: III. Wengener Skitouren-Woche.
12. März: März-Skirennen. Abfahrtsrennen und Slalom kombiniert.
15. März: Klubrennen des Skiklub Wengen.

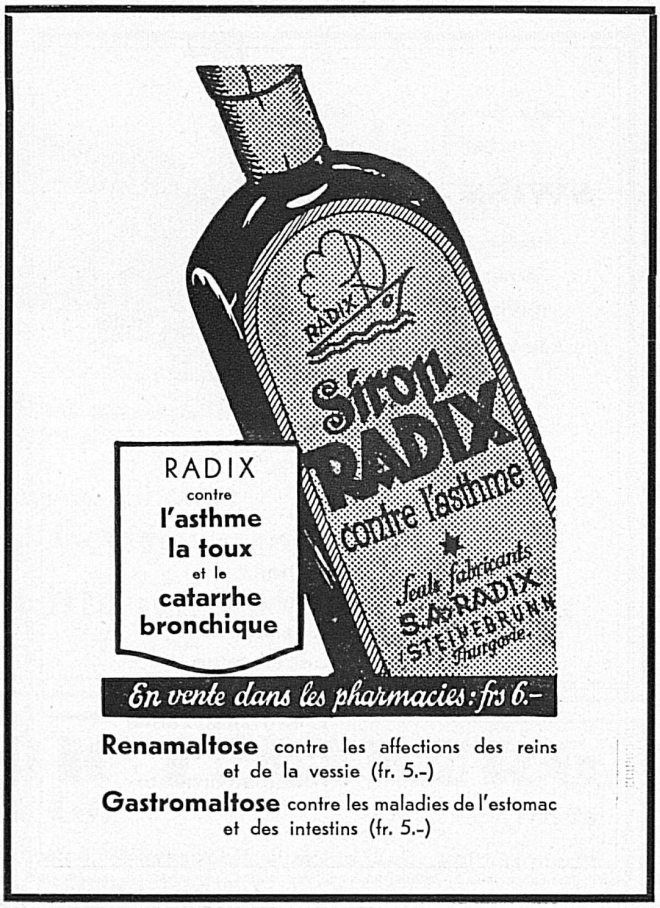
Zermatt. 18. Februar: No Fall Race für Gäste, Slalom und Schlittelrennen.

Zürich. 6. März: Liederabend Mia Peltenburg in der Tonhalle.
10. März: Populäres Konzert in der Tonhalle.
28. Februar und 1. März: Schweiz. Kunstlaufmeisterschaften auf der Dolder-Freiluftkunsteisbahn.

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD

BIBLIOGRAPHIE

Christian Klucker, Erinnerungen eines Bergführers. Herausgegeben und mit einem Lebensbild versehen von Dr. *Ernst Jenny*. Mit 32 Bildern und 308 Seiten. Leinen Fr. 9.50, M. 7.60. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich und Leipzig.

Christian Kluckers Erinnerungen überragen alles, was vereinzelte Bergführer bisher von ihren Taten geschrieben, weil sie die gesamte Tätigkeit des Mannes umfassen und zugleich ein Dokument ersten Ranges in der Geschichte des Alpinismus sind. Es ist das erstemal, dass ein Bergführer in diesem Ausmass das Wort ergreift. Bisher sprachen fast ausschliesslich nur die geführten «Herren» von ihren Taten im Gebirge. Nun redet einmal ein Führer von Weltruf über seine Taten im Dauphiné, Montblanc, Wallis, Berner Oberland, Graubünden, Tirol und Kanada. Klucker hat über 3000 Gipfel betreten und ist viele der schwersten Wege zum erstenmal gegangen. Freimütig und ohne Furcht, mit schlichtem Stolz erzählt er sein Leben, in welchem Licht und Schatten sich die Waage hielten. Klucker war einer der gebildetsten Führer, die es je gegeben, wenn nicht der gebildetste. Es ist gewiss, dass lange nicht alle Alpenpionierkränze auf den Köpfen liegen, auf die sie gehören. Cunningham und Abney haben 1887 in «The Pioneers of the Alps» versucht, das zu tun, aber ungenügend. Auch beschränkten sie ihre Auswahl auf 35 Führer des Berner Oberlandes, des Wallis und des Montblancgebietes. Immerhin erkannten sie, dass Bergführer auch Pioniere sein könnten und nicht nur bezahlte Arbeiter, die genau das tun, was ihre Herren anordnen. Kluckers Buch erzählt bescheiden von seinen Taten und der Stellung zu seinen Herren. Leidenschaftlich liebte er die Bergwelt. Unerschrocken, wo andere zauderten, griff er an und führte zum Siege. Dabei blieb er vorsichtig, und nie ist ihm ein schwerer Unfall widerfahren.

32 wundervolle, geschickt und glücklich ausgewählte Bilder schmücken dieses Bergführerbuch, das auch derjenige, der nicht passionierter Alpinist ist, mit Spannung und Genuss lesen wird.